

Veranstaltungsreihe
zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg

Hamburg! Gerechte Stadt

Viel mehr wert: Soziale Arbeit

29. November 2016 | 18:00 Uhr

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Berliner Tor 5 | Hörsaal 1.10

Caritasverband
für Hamburg e.V.



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt



Diakonie 
Hamburg



nordkirche weltweit
ZENTRUM FÜR MISSION UND ÖKUMENE



Hinz & Kunzt

Diakonie 

Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südoststein

Viel mehr wert: Soziale Arbeit

Dienstag, 29. November 2016 | 18:00 – 20:00 Uhr | Eintritt frei
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Berliner Tor 5 | Hörsaal 1.10

Diakonie. Gut beraten: Mit diesem Slogan setzt sich die Diakonie Hamburg-West/Südholstein für professionelle Soziale Arbeit ein. Ihre Kampagne betont: „Nur Profis können, was Profis können“.

Mehr unter **www.diakonie-gut-beraten.de**

Die Reihe „Hamburg! Gerechte Stadt!“ nimmt die Kampagne zum Anlass, die Frage nach dem Wert Sozialer Arbeit in unserer Gesellschaft zu vertiefen. Zwischen der Bedeutung, die Sozialer Arbeit politisch zugeschrieben wird und ihrer gesellschaftlichen und materiellen Anerkennung klafft eine große Lücke. Spricht man mit im sozialen Bereich Tätigen, fallen sicher die folgenden Stichworte: Unterfinanzierung, hohe Arbeitsbelastung, zu wenig Zeit für das Eigentliche ...

Wir diskutieren mit Prof. Dr. Gabriele Winker, TU Harburg. Sie hat sich grundlegend mit der Rolle von „Care-Arbeit“ befasst.

- Wie beurteilt sie die gesellschaftliche Bedeutung von „Care“, sowohl als bezahlte professionelle Arbeit als auch als unbezahlte Arbeit?
- Was versteht sie unter der „Krise der sozialen Reproduktion“?
- Wer trägt die Lasten dieser Krise?
- Wie kann sowohl die bezahlte als auch die unbezahlte Sorgearbeit gut und gerecht gestaltet werden?
- Welche Akteure können wie (sozial)politisch eingreifen?

Der Journalist **Burkhard Plemper** führt vor der Diskussion ein 20-minütiges Gespräch mit Frau Prof. Dr. Winker.

Kontakt: Wolfgang Völker | Diakonisches Werk Hamburg
Tel.: 040 30 62 0-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de